

9. Internat. Rupert Hollaus Rennen 2022

Chris Zaiser schnellster am Red Bull Ring



Foto: Erich Müllegger, Chris Zaiser auf Ducati 4V Panigale

15-facher Weltmeister Giacomo Agostini als Star beim 19. Internationalen Rupert Hollaus Rennen Steyrer Rennfahrer brillieren am Red Bull Ring

Red Bull Ring: Rund 450 Motorrad Enthusiasten aus 9 Nationen beim „19. Internationalen Rupert Hollaus Rennen“ präsentierten sensationelle Rennaction am Spielberg und ließen auf wunderbaren Vintage-Motorrädern alte Zeiten hochleben. In den „schnellen Klassen“ Superbike und Supersport waren die modernen und leistungsstarken Motorräder am Start. Bei den Rennen der „Internationalen Sidecar-Trophy“ und „historischen Seitenwagen“ waren die „Akrobaten auf 3 Rädern“ zu bewundern.

Der bestens gelaunte **15-fache Weltmeister Giacomo Agostini** – soeben 80 Jahre jung geworden - sowie die **Legenden Aalt Toersen, Bruno Kneubühler, Wolfram Trabitzsch, Franky Zorn, Wolfgang Stropek, Karl Zach**, u.a. standen für Fotoshootings, Selfies und Autogramme unermüdlich bereit.

Bei der „**Parade der Legenden**“ präsentierten sie ihre legendären Meisterwerke auf zwei Rädern wie die MV-Agusta 500, Moto Guzzi V8-500, 50ccm-Kreidler van Veen, Norton Manx, Matchless Seeley G50, BMWs, Hondas, MZ's aber auch Vorkriegsmodelle wie das Horex SS64-Gespann (Bj. 1935), die Rex Axme Impy (Bj. 1927) oder die Raleigh Super Sports Model No 6 (Bj. 1924) drehten schnelle Runden.

Guiseppe Ioannoni ("Mr. MV-Agusta" aus Ingolstadt), **Guiseppe Todero** (Besitzer von über 70 Moto Guzzi Rennmotorrädern) und Freunde stellten in der Box 30 ihre Raritäten und Schmuckstücke aus - die Besucher hatten Zutritt! Grandios!

Am Fanshop-Stand von Agostinis Freund Arnaldo Wittemberg standen die Ago-Fans Schlange um das **neue Buch "König der 15 Kronen"** und andere Agostini-Artikel zu kaufen und mit einem Autogramm versehen zu lassen. Daneben waren in einer Galerie Ago-Fotos von den zahlreichen Besuchen bei IGFC-Rennen zu sehen - so mancher nutzte die Gelegenheit für ein Selfie :) - die Atmosphäre war großartig- nur strahlende Augen und lachende Gesichter, so sollten alle Sportarten ihre Fans begeistern können!

Ein **Highlight** bei den Racing Days sind immer die **Seitenwagen** - über 40 historische Gespanne und die schnelle Truppe der **"Internationalen Sidecar Trophy"** - sie fahren eine eigene Meisterschaft - waren am Start.

Die Entwicklung in dieser Klasse ist sehr erfreulich, vor wenigen Jahren überlegte man noch mangels Starter die historischen wegzulassen - jetzt ist das Feld wieder voll!

Sehr erfreut zeigten sich die Freunde der "Schnapsglas-Klasse" - nach Jahren waren wieder **50ccm Motorräder** mit ihren kreischenden Motoren am Start. Allen voran **Aalt Toersen** (76), zweifache Vizeweltmeister, auf seiner Kreidler van Veen.

Am Stockerl standen Rennfahrer aus der Region Steyr

Der Steyrer Motorradrennfahrer und ehemaliger Superbike-WM-Pilot **Chris Zaiser** gewinnt auf seiner 240-PS-starken und über 300km/h schnellen Ducati V4 Panigale die schnellste Klasse „Superbike“.

Weitere Starter aus der Region waren **Alfred Großauer** (Sieger Klasse Youngtimer bis 850ccm), **Karl Schmidinger** (3. Platz Klasse 500ccm), **Karl-Anni und Martin Walkobinger, Roland Großbichler** und **Peter Pfaffenwimmer**.

Die Fahrer des „**Terschl-Team-Austria**“, Adlwang, sorgten als Racecontroll für die Sicherheit auf der Rennstrecke.

Gewertet wurden 15 Klassen – von Superbike, Supersport, Youngtimer, Vintage bis zu den Seitenwagen in den Gruppen **"Speed"** und **"Gleichmäßigkeit"**. Lorberkranz und von **Wolfgang Terschl (CNC-Terschl)designte Trophäen** erwarteten die Gewinner. Die zahlreichen **weiblichen Rennfahrer** wurden vom charmanten Giacomo Agostini mit Damenpreise geehrt. **Sponsor „Fuchs-Silkolene“** wog das Gewicht des Silberlaufes in Motoröl auf – immerhin 76kg zeigte die Waage an!

Zusammenfassend kann man festhalten, dass der Wettergott einsehen mit den Teilnehmern hatte und nur kurz die Wolken öffnete, es passierte keine schweren Unfälle, keine längeren Unterbrechungen, alles konnte planmäßig stattfinden. Die Teams von IGFC und Red Bull Project Spielberg hatten wieder eine tolle Veranstaltung für die Szene inszeniert! Das 20. Internat. Rupert Hollaus Rennen wird im August 2023 am Red Bull Ring stattfinden.

Zitat „Wolfgang Stropek, Obmann Verein IGFC, Behamberg“

Das Internationale Rupert Hollaus Rennen hat sich in 19 Jahren zu einem der interessantesten und größten Motorradveranstaltungen in Europa etabliert. Die Besucher genießen den Zutritt zum Fahrerlager, können die Stars, Fahrer und Technik hautnah erleben“

Infos: www.igfc.at

Fotos der einzelnen Klassen sind auf Facebook IGFC unter Fotos/Alben zu sehen (und downloaden)

Fotos stehen kostenfrei zur Verfügung

Kontakt: Alfred Pech, Kommunikation und Marketing, alfred.pech@sbg.at, +43 664 22 15 077

Obmann IG Formel Classic: Wolfgang Stropek, +43 664 24 21 903, info@igfc.at, www.igfc.at

Bildtext 1 +1a: Chris Zaiser aus Steyr auf Ducati 4V Panigale war an diesem Wochenende der schnellste am Red Bull Ring

Foto: Erich Müllegger

Bildtext 2: 15-facher Weltmeister Giacomo Agostini begeistert auch mit 80 Jahren noch seine Fans

Foto: Erich Müllegger

Bildtext 3: Roland Großbichler, Sulzbach. Seine Raleigh Supersport, Baujahr 1924 war das älteste Motorrad bei der Parade am Red Bull Ring

Bildtext 4: Die Fahrer des „Terschl-Team-Austria“ aus Adlwang sorgten als Racecontrol für die Sicherheit beim Rennen

Foto: Erich Müllegger



